



HERRENHÄUSER GÄRTEN

Sommernächte im Gartentheater: Vorverkauf startet am 13. Mai

Wenn die Tage lang und die Abende lau sind, verwandelt sich das historische Gartentheater wieder in eine Bühne für unvergessliche Kulturerlebnisse. Vom 1. bis 24. August präsentieren die Sommernächte im Gartentheater in den Herrenhäuser Gärten ein facettenreiches Programm aus Musik, Poetry Slams und Kinofilmen unterm Sternenzelt. Am 13. Mai startete der Vorverkauf der Reihe.

„Die Sommernächte im Gartentheater sind aus Hannovers Kulturkalender nicht mehr wegzudenken – und haben auch die Herzen unseres Publikums erobert. Dieses besondere Format begeistert mich jedes Jahr aufs Neue: Es fügt sich harmonisch in die historische Kulisse des Heckentheaters ein, ist erfrischend zeitgemäß und setzt stets neue Akzente“, so Prof. Dr. Anke Seegert, Direktorin der Herrenhäuser Gärten.

„Eine große Stärke des Programms ist sein Facettenreichtum: Unterschiedlichste Genres, Musikstile, Kulturen und Communitys treffen aufeinander. Wir nehmen begeistert wahr, dass unser Publikum größer und diverser wird. Mit Kooperationsprojekten wie der Klubnacht und dem Abend mit kargah e.V. gelingt es uns, neue Zielgruppen zu erreichen und für das Gartentheater und den Großen Garten zu begeistern“, sagt Hannah Luttermann, Projektleitung der Sommernächte im Gartentheater. „Beim Quiz Royal – einer Quizshow zum Jubiläum ‚350 Jahre Großer Garten‘, bei der alle im Publikum mitraten können – werden die Sommernächte dieses Jahr erstmals so richtig interaktiv.“

Musik

Eröffnet wird das Festival am 1. August von der Berliner Folk-Band Mighty Oaks, die sicherlich noch durch ihre Hit-Single „Brother“ aus dem Jahr 2014 bekannt ist. Bei den Sommernächten präsentieren sie ihr 2024 erschienenes Akustik-Album „High Times“ und versprechen intime und authentische Musikerlebnisse. Der darauffolgende Abend setzt dazu einen klaren Kontrast: Am 2. August lädt die Jazzrausch Bigband mit ihren mitreißend-rhythmischen Sounds aus Techno, Jazz und Klassik, Konzerthaus und Club Tanzwütige und Jazzfans in Gartentheater ein – eine Kooperation mit dem Jazz Club Hannover. Sommerliches Flair und eine Mischung aus Leichtigkeit und Komplexität prägen die Songs des brasilianischen Sängers, Komponisten und Instrumentalisten Leo Middea, der am 3. August mit seiner vierköpfigen Band auftritt (in Kooperation mit dem Jazz Club Hannover). Am 7. August verbindet die Indie-Folk Band Black Sea Dahu ihre Lieder mit dem atmosphärischen Klang des Streichquartetts Amour sur Mars beim

gemeinsamen Auftritt im Gartentheater – ein intensives Konzerterlebnis, das Intimität und orchestrale Fülle vereint. In Kooperation mit der Jungen Kultur des Kulturbüros und dem Kulturhafen e.V. gibt es am 8. August die zweite Klubnacht, die dort ansetzt, wo im vergangenen Jahr begonnen wurde. Junge Talente der elektronischen Hannoverschen Musikszene stellen sich vor: VÄXT, jette, Schwesta P, Janis Zielinski und Henri Wiedermann legen im Gartentheater auf. Die Sounds sind durch und durch tanzbar und wandern von Soulful über Disco, Progressive-House, Post-Trance zu Eurodance. Im Rahmen der Konzertreihe Sirup, konzipiert von kargah e.V., gibt es am 9. August einen Abend mit Konzert und DJ Set: Sängerin und Keyboarderin Joy Frempong und Produzent und Drummer Melodydreamer machen seit einem Jahrzehnt als Band OY über alle musikalischen, sprachlichen und kulturellen Grenzen hinweg Musik. Von Electronica, Afrobeats, Avant-Pop über Hip-Hop, Trap und Jazz – die Musik von OY ist vielseitig, stilistisch offen und zugleich in sich stimmig. Ergänzt wird der Abend durch Acid Burrito. Die DJ mit kolumbianischen Wurzeln mischt in ihren Sets Kuduro, Champeta, Brazilian Funk, Merengue und global-bass Beats.

Musik und Poesie zur Morgendämmerung

Für frühe Vögel und Nachtenten öffnet der Große Garten am 10. August wieder vor dem ersten Sonnenstrahl um 5 Uhr. Schauspieler und Sprecher Justin Hibbeler lädt dazu ein, Lyrik und Poesie zum Himmelsspektakel zu lauschen, während die Liedermacherin Janne Surma den Sonnenaufgang mit ihrer Akustik-Musik begleitet. Im Anschluss an die Veranstaltung stimmen ein frischer Kaffee und ein süßes Gebäck beim Morgenspaziergang auf den neuen Tag ein.

Poetry Slams und Quiz Royal

Die beliebten Poetry Slams in Kooperation mit „Macht Worte!“ – dem hannoverschen Poetry Slam bringen zwei Formate mit: Am 14. August gibt der „Best of Slam!“ eine Auswahl der besten Bühnenpoet*innen aus dem deutschsprachigen Raum. Das Publikum stimmt nach den Vorträgen der Kandidat*innen ab, wer den Titel „Gartenpoet*in 2025“ mit nach Hause nehmen darf. Diesmal dabei: Elif Duygu (Wien), Mike Hornyik (Wien), Eva Matz (Bremen), Simeon Buß (Bremen), Antonia Josefa (Hannover). Am 15. August stehen dann Teams auf der Bühne: „Team Players!“ markiert die Königsdisziplin des Poetry Slams und überzeugt mit Live-Performances der Slam-Duos. Bereist bestätigt sind „Merhaba, Oida“ (Elif Duygu und Mike Hornyik) und „Rabatt auf Alienzubehör“ (August Klar und Jann Watjes), zwei weitere Teams werden noch bekanntgegeben. Durch die Abende führen die Moderatoren Henning Chadde und Jan Egge Sedelies („Macht Worte!“ – der hannoversche Poetry Slam, Büro für Popkultur, HAZ).

In diesem Jahr erstmals dabei: Das Quiz Royal. Passend zum 350. Jubiläum des Großen Gartens testet Moderatorin und ZDF Quiz-Champion-Siegerin Vroni Kiefer das Publikum mit kniffligen Fragen zu den Herrenhäuser Gärten: Welcher berühmte König tanzte selbst an seinem Hof Ballett? Welches Kraut blüht im herrschaftlichen Küchengarten? Worauf schoss die berühmte Gestalterin der Herrenhäuser Grotte mit einem Gewehr? Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas.

Kino

Traditionell bilden die Kinofilme unterm Sternenzelt den Abschluss der Sommernächte. Am 20. August läuft das Portrait von „Niki de Saint Phalle“ (2024), ein Film von Céline Sallette. Er zeigt die bewegende Lebensgeschichte der Künstlerin, die auch in Hannover sehr präsent ist, sei es durch ihre Nanas oder die Neugestaltung der Grotte im Großen Garten. „Die leisen und die großen Töne“ (2024) am 21. August ist eine gefühlvolle Tragikomödie über die Beziehung zweier Brüder, die durch einen Schicksalsschlag zueinander finden und durch die Liebe zur Musik verbunden sind. „Mickey 17“ (2024)

steht am 22. August auf dem Programm. In dieser futuristischen Satire von OSCAR-Gewinner Bong Joon-ho („Parasite“) verdient Mickey Barnes (Robert Pattinson) seinen Lebensunterhalt mit Jobs, die ihm buchstäblich das Leben kosten. Wenn er stirbt, wird sein Körper samt Erinnerungen einfach neu ausgedruckt und die nächste Mission wartet schon auf ihn. Als eines Tages plötzlich zwei Miceys an Bord des Raumschiffes existieren, bricht das Chaos aus... Am 23. August feiert der Große Garten ein Sommerfest im Rahmen seines 350. Jubiläums. Die Sommernächte sind auch dabei und präsentieren Kurzfilme im Gartentheater. Den Abschluss der Kinowoche bildet die Tragikomödie „Pfau – bin ich echt?“ (2024). Matthias (Albrecht Schuch) bietet als Inhaber der Agentur „My Companion“ seine Person an. Er schlüpft in die Rolle des kultivierten Freundes, des perfekten Sohnes oder Übungspartner für den Ehekrach. Auf der Suche nach sich selbst zwischen all seinen „Jobs“ löst er eine Kettenreaktion von zunehmend absurdem Maß aus. Das Resultat: Die Darstellung unserer Gesellschaft „bis zur Wiedererkennbarkeit entstellt“.

Tickets

Tickets gibt es ab 13. Mai hier:

Online-Shop der Sommernächte:

<https://www.ticket-onlineshop.com/ols/sommernaechte>

Kasse Großer Garten

Herrenhäuser Str. 5, 30419 Hannover

Öffnungszeiten Vorverkaufskasse: täglich 11 bis 16.30 Uhr

Haz & NP Ticketshops (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Partner*innen der Sommernächte

Das Programm der diesjährigen Sommernächte im Gartentheater ist in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, Junge Kultur, dem Jazz Club Hannover, „Macht Worte!“ – dem hannoverschen Poetry-Slam und kargah e.V. entstanden.

Die Sommernächte im Gartentheater sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten, Telefon 0511/168-34000, Herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de.

Weitere Infos gibt es unter www.gartentheater-herrenhausen.de.

Akkreditierung, Text und Fotos für Medien

Presseakkreditierungen nehmen wir gern bis zum Freitag vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende entgegen.

Herrenhäuser Gärten

Lena Bettels und Lena Scharnhorst-Witte

Telefon 0511/168-45 108

46.kommunikation@hannover-stadt.de

www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse

PRESSEINFORMATION